Jugendsprechertreffen Januar 2015

Zusammenkommen ist ein Beginn,

Zusammenbleiben ein Fortschritt,

Zusammenarbeiten ein Erfolg.

-Henry Ford

## Was kann man vom Landesverband erwarten?

* Reisekosten (Was? Wie?)
* Einladungen zu Sitzungen (Welche Gremien? Stimmrecht? Gastrecht?)
* Unterstützung bei Projekten (Ansprechpartner?)
* Vorbereitung der BJA

## Was kann der LV vom Jugendteam erwarten?

* Rekrutierung/ Heranführung neuer Jugendliche ans Ehrenamt
* Hilfe bei Veranstaltungen des Verbands (Meisterschaft, Reiterball)
* Bindeglied zwischen Jugendlichen und Verband/ Vorstand (direkter Kontakt zur Zielgruppe)
* Projekte/ Allgemeine JA wird vorangetrieben
* Mehr Nachwuchs/ viele Jugendliche
* Attraktive Außenwirkung (Öffentlichkeitsarbeit)
* Repräsentation
* Qualifikation junger Menschen für spätere Ämter in anderen Gremien (Vorstand etc.)

## Herausforderungen und Grenzen des Jugendteams

* Als Jugendsprecher bekannt sein
* Kommunikation/ Verständnis der Geschäftsstelle
* Erfolgreiches Jugendteam gründen
* Jugendteam zusammenbringen (Ort, Zeit, Kosten)
* Motivation, Motivierung der Jugendlichen
* Sponsorengewinnung
* Bereitschaft, aktiv an Veranstaltungen teilzunehmen
* Motivation da, aber Unterstützung/ Umsetzung nicht da
* Erreichen von Jugendlichen schwer

## Laterale Führung-Leitung eines Teams

## =von der Seite

## =Situation der Führung ohne direkte Weisheitsbefugnis

**Wofür mache ich das?**

* Motivation (Spaß), Erfolgserlebnis
* Persönlicher Kontakt
* Kompetenzen der Mitglieder nutzen
* Ziele fürs Team (Wir-Gefühl)
* Zugehörigkeit
* Verantwortung abgeben

**Was erwartet die Führungskraft von der Gruppe?**

* Zuverlässigkeit
* Motivation
* Begeisterungsfähigkeit
* Teamfähigkeit
* Vorbildfunktion
* Verantwortung übernehmen
* Ideen einbringen
* Aktiv mitarbeiten

**Was erwartet die Gruppe von der Führungskraft?**

* Omnipräsenz
* Konflikte lösen
* Aufgaben verteilen
* Aktive Kommunikation im Team und mit LV
* Impulse geben
* Kompetenzen nutzen/ erkennen
* Fairer Umgang

**Führungsinstrumente**

1. Ziele vereinbaren
2. Informieren
3. Delegieren
4. Kontrolle
5. Feedback
6. Zusammenarbeit & Kooperation fördern
7. Miteinander beraten, fördern, entwickeln

## Projekte entwickeln

**Projetmanagement (Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren & Abschließen von Projekten)**

Erwartungen

Zeit Kosten

Inhalt und Umfang

**Projektphasen**

1. Projektdefinition und Findung
2. Projektplanung
3. Projektdurchführung
4. Projektabschluss

**Projektfindung**

* Ziele festlegen „**S**pezifisch**M**essbar**A**ktivbeeinflussbar**R**ealisierbar**T**erminiert“
* Chancen und Risiken analysieren
* Kosten aufstellen
* Ausmaß und Zeit grob festlegen
* Formeller Projektantrag
* Zielscheibe: Sinn und Zweck Kunde/ Zielgruppe

Ergebnis und Erfolgskriterien Rahmenbedingungen

**Projektplanung**

* Team wird organisiert
* Festlegung von: Aufgaben, Ablauf, Terminen, Kosten, Risiko, Kommunikation, Meilensteine

**Projektdurchführung und Kontrolle**

* Durchführung selbst
* Kontrolle oder Projektfortschritte
* Reaktion auf projektstörende Ereignisse
* Erkenntnis über Abweichungen führen zu Planungsänderung und Korrekturmaßnahmen
* Fortschritte deutlich machen (Motivation)
* Zusammenhalt der Gruppe fördern

**Projektabschluss**

* Ergebnisse präsentieren und dokumentieren
* Projekt rückblickend bewerten

**Beispiel: Workshop „Junges Ehrenamt“**

* Grund: Jugendliche für/ über Ehrenamt informieren/ motivieren
* Projektziel: Workshop im Rahmen des Jugendtages in BaWü im Oktober 2015
* Kosten/ Rahmenbedingungen: Beamer, Lautsprecher, Raum
* Ausmaß: ca. 20-30 Leute, 1-2h
* Risiken:
  1. Es kommt keiner
  2. Es interessiert keinen
  3. Keine Rückmeldungen
* Chancen:
  1. Kontakte/ Interessenten sammeln (E-Mail-Liste), Teammitglieder gewinnen
  2. Projektverwirklichung (Erfahrungen)
* Erfolgskriterien: viele Interessenten, positive Rückmeldungen zu interessantem Workshop